

Deutscher Fairness Preis
Fairness-Initiativpreis
Internationales Fairness-Forum

2013



Feierliche Verleihung des
Deutschen Fairness Preises 2013 an

Detlef Flintz

Journalist, TV-Redakteur, Filmemacher,
Hochschuldozent und Ökonom

Feierliche Verleihung des
Fairness-Initiativpreises 2013 an

Joblinge

Verein für die Ausbildung junger Menschen,
die auf dem Arbeitsmarkt nur geringe Chancen haben

Das **Internationale Fairness-Forum** zum Thema

*Was können Medien und Journalisten für
Fairness und Transparenz (nicht) leisten?*

mit Prof. Dr. Claus Eurich, Mely Kiyak, Detlef Flintz

Einladung

Sie sind herzlich eingeladen, die Verleihung des Deutschen Fairness Preises 2013 an Detlef Flintz und des Fairness-Initiativpreises 2013 an Joblinge mit uns zu feiern und anschließend am Internationalen Fairness Forum zum Thema „Was können Medien und Journalisten für Fairness und Transparenz (nicht) leisten?“ teilzunehmen.

Deutscher Fairness Preis 2013



Das Kuratorium der Fairness-Stiftung ist überzeugt, dass Detlef Flintz einen wesentlichen Beitrag zur Fairness in Gesellschaft und Wirtschaft geleistet hat und leistet. Er verdient daher die Auszeichnung durch den Deutschen Fairness Preis. Herausragend ist, dass er den MarkenCheck, zunächst für das TV-Programm des WDR, dann für DAS ERSTE der ARD erfunden und entwickelt hat und seitdem redaktionell verantwortlich betreut. Darin setzt Detlef Flintz unter anderen einen Schwerpunkt bei der Fairness-Qualität von Marken. Darüber hinaus hat er mit zahlreichen Reportagen, Berichten, Sendungen und Recherchen in der WDR-Abteilung Markt und Wirtschaft zur Information und Aufklärung beigetragen, um eine faire Beziehung zwischen Verbrauchern und Anbietern zu ermöglichen.

2011 erhielt Detlef Flintz gemeinsam mit einer Kollegin den Medienpreis „Kinderrechte in der Einen Welt“ in der Kategorie TV für die Reportage „Kinderschinder“. Der Film aus der Reihe „ARD exklusiv“ berichtet von Kindern, die teilweise schon als achtjährige bei der Kaffeeernte in Guatemala arbeiten müssen.

Buchveröffentlichung: MarkenCheck (München, 2013).

Die Laudatio hält Prof. Dr. Claus Eurich vom Institut für Journalistik an der TU Dortmund. Er ist seit 1976 am Aufbau des Journalistikstudiengangs an der Technischen Universität Dortmund beteiligt und vertritt die Schwerpunkte Ethik, Kommunikationstheorie, Medientheorie, Kulturtheorie sowie „Gewaltlose Kommunikation“ und Friedensjournalismus. Zu seinen bekannteren Veröffentlichungen gehören: Die Kraft der Sehnsucht (1996), Mythos Multimedia (1998), Spiritualität und Ethik (2003), Die heilende Kraft des Scheiterns (2006), Wege der Achtsamkeit (2008) und in 2013: „Mensch werden. Ein Appell an unsere Eliten in Wirtschaft und Gesellschaft.“

Fairness-Initiativpreis 2013

Joblinge ist ein Verein, der sich um die Ausbildung junger Menschen kümmert, die auf dem Arbeitsmarkt wenige bis keine Chancen haben. Schlechter Schulabschluss - keine Ausbildung - kein Arbeitsplatz - Hartz IV statt Gehalt. Für viele Jugendliche endet der Weg ins Berufsleben, bevor er begonnen hat. Das besondere Konzept von Joblinge ist die Einbindung zahlreicher Partner. Das verschafft jungen Menschen eine realistische Chance, einen Ausbildungsplatz zu finden und Unternehmen, ihren Fachkräftebedarf zu decken.



2007 riefen die Boston Consulting Group zusammen mit der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG die Initiative Joblinge ins Leben. Daraus ist ein Erfolgsmodell entstanden, das durch seine weit überdurchschnittlichen Vermittlungsquoten aus der Vielzahl der Maßnahmen im Übergang von der Schule zum Beruf heraussticht. Auf diese Weise wurde ein sehr wirksamer Weg gefunden, jungen Menschen Chancen-Fairness in der Gesellschaft zu erschließen.

Die Preisträger der vergangenen Jahre finden Sie unter:

www.fairness-stiftung.de/Fairnesspreise

Wann und Wo?

Die Preisfeier findet am 26.10.2013 um 11 Uhr in Frankfurt am Main mit Buffet statt, im Anschluss daran findet am gleichen Ort das Internationale Fairness Forum 2013 statt.

Internationales Fairness-Forum 2013

„Was können Medien und Journalisten für Fairness und Transparenz (nicht) leisten?“ mit...

Prof. Dr. Claus Eurich (Dortmund)

Hochschullehrer für Journalistik an der TU Dortmund mit den Schwerpunkten Ethik, Kommunikationstheorie, Medientheorie, Kulturtheorie sowie „Gewaltlose Kommunikation“ und Friedensjournalismus. Seine aktuelle Buchveröffentlichung 2013: „Mensch werden. Ein Appell an unsere Eliten in Wirtschaft und Gesellschaft.“



Mely Kiyak (Berlin)

Nach ihrem Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig begann Mely Kiyak als Journalistin für den Mitteldeutschen Rundfunk und die Leipziger Volkszeitung zu arbeiten. Seit 2005 ist sie in Berlin als Autorin und freie Journalistin tätig. Ihre Texte erschienen unter anderem in der Zeit, der Welt, der taz und im Deutschlandradio Kultur. Von 2008 bis 2013 erschien von Kiyak in der Frankfurter Rundschau, später auch parallel in der Berliner Zeitung, eine streitbare, politische Kolumne. Im Zentrum ihrer Artikel, Kommentare, Berichte, Rezensionen, Feuilletons, Fernseh- und Diskussionsbeiträge (z. B. auch innerhalb des ARD-Presseclubs) stehen Migrations- und Integrationspolitik sowie Kultur. 2011 wurde sie mit dem Theodor-Wolff-Preis, dem renommierten Journalistenpreis der deutschen Zeitungen, ausgezeichnet.



Detlef Flintz (Köln)

Träger des Deutschen Fairness Preises 2013.
Detlef Flintz arbeitet seit 2001 als TV-Redakteur beim WDR in der markt-Redaktion. Dort entwickelte er zuletzt die erfolgreiche Reihe MarkenCheck, deren Folgen ein Millionenpublikum erreichten. Nach einem Tageszeitungsvolontariat und seinem Volkswirtschaftsstudium hat er zuvor viele Jahre als freier Radio- und Fernsehmacher gearbeitet, unter anderem für die Sendungen „Quintessenz“, „plusminus“ und „Monitor“. Er ist Dozent für Verbraucherjournalismus an der Kölner Journalistenschule, der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und der ARD.ZDF-medienakademie.



Lesen Sie mehr über die Fairness-Foren der vergangenen Jahre unter
www.fairness-stiftung.de/Fairness-Forum

Es laden ein

Eintrittskarten

Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie über umseitiges Formular.
Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss am 8. Oktober 2013.

Dr. Norbert Copray
geschäftsführender
Direktor der Fairness-Stiftung

Prof. Dr. Karl-Heinz Brodbeck
Vorsitzender des Kuratoriums

Fairness-Stiftung
Langer Weg 18
60489 Frankfurt am Main

Fax: 069-78988151
Web: www.fairness-stiftung.de/Anmeldung2013
als Scan: kontakt@fairness-stiftung.de

Bitte senden Sie mir eine namentliche Eintrittskarte zu folgender/en Veranstaltung/en zu:

- Verleihung des Deutschen Fairness Preises 2013 und des Fairness-Initiativpreises 2013 am 26.10.2013 um 11 Uhr mit anschließendem Buffet in Frankfurt am Main
- Internationales Fairness-Forum 2013 zum Thema „Was können Medien und Journalisten für Fairness und Transparenz (nicht) leisten?“ am 26.10.2013 von 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr in Frankfurt am Main

Beide Veranstaltungen finden im Plenarsaal der IHK Frankfurt im Gebäude „Alte Börse“ am Börsenplatz 4 statt. Einlass ist - auch aus Sicherheitsgründen – nur mit namentlicher Eintrittskarte möglich. Die Eintrittskarte/n erhalten Sie bis 23.10.2013. Sollten Sie wider Erwarten am 26.10. verhindert sein, dann teilen Sie uns das bitte unbedingt mit, so dass wir Interessierte auf der Warteliste berücksichtigen können!

Firmenadresse

Firmenname	z. H.
Firmenanschrift (Straße, Hausnummer)	PLZ, Ort

Privatadresse

Name	Vorname
Straße, Hausnr.	PLZ, Ort
Tel.Nr.	FaxNr.
Homepage	E-Mail-Adresse

Ich komme in Begleitung von

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

Die zum Eintritt berechtigende Einladung mit Angaben zu Anreise und Veranstaltungsort erbitte ich

- an die Firmenadresse
 an meine Privatadresse

Senden Sie diese Einladung bitte auch an:

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

Bitte senden Sie mir Ihren Prospekt über die Fortbildung zum zertifizierten Fairness-Coach & Fairness-Trainer

Datum, Unterschrift, Firmenstempel
